

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 04/2020 · Freitag, 31. Januar 2020

Stadtmuseum Riesa zeigt Ausstellung zu den „Euthanasie“-Verbrechen der NS-Diktatur

Kurz und bündig.

Cheerleading-Höhepunkt

Am Sonnabend, 1. Februar steigt in der SACHSENarena die Regionalmeisterschaft-Ost im Cheerleading. Neun Uhr geht die erste von 109 Formationen auf die Matte. Gesucht werden die Regionalmeister der Kinder-, Jugend- und Senior-Altersklassen. Insgesamt versuchen 2.000 Sportlerinnen und Sportler aus sechs Bundesländern, Tickets für die Deutsche Meisterschaft zu lösen. Mit im Rennen sind fünf Squads des Riesaer Cheerleadervereins.

Leben am Fluss

Zum ersten Kaffeeklatsch 2020 erwartet das Stadtmuseum am Montag, 3. Februar, 15 Uhr, Flussmeisterin Kornelia Hartung von der Landestalsperrenverwaltung und den Projektverantwortlichen für Planung und Umsetzung Peter Gierth. Mit ihnen wird sich Moderator Siegfried Martick zum Thema „Die Elbe – Leben am Fluss“ über den Hochwasserschutz in unserer Region und die vielfältigen Probleme, die das Niedrigwasser mit sich bringt, unterhalten. Ganz sicher wird dabei wieder Neues, Bemerkenswertes und Erstaunliches zu erfahren sein.

Anderer Vortrag

Der in der vorigen Ausgabe für den 28. Februar angekündigte „Vortrag am Dienstag“ im Stadtmuseum zur Vogelwelt hat bereits am 28. Januar stattgefunden. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. Der nächste „Vortrag am Dienstag“ befasst sich am 25. Februar, 17 Uhr mit Kindereuthanasie-Verbrechen und ergänzt die Ausstellung zu den nationalsozialistischen Euthanasie-Morden (siehe großer Text rechts).

14 stehen für 300.000

Das Gedenken zum 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau und die weltweite Erinnerung an die Ermordung von Millionen Juden, Behinderten, Sinti und Roma, politischen Gegnern und anderen Menschen durch die nationalsozialistische Diktatur sind nicht nur aktuelles Thema der großen Politik und der Medien. Riesa bekennt sich seit 2004 mit jährlichen Ausstellungen im Stadtmuseum zur Verantwortung für die Erinnerung an das Geschehene, von dem nur noch wenige hochbetagte Zeitzeugen erzählen können. „Deshalb stehen wir in der Pflicht, diese Erinnerung wachzuhalten“, sagte Oberbürgermeister Marco Müller in seinen Begrüßungsworten zur diesjährigen Ausstellung, die am Montag eröffnet wurde. Das sei heute wichtiger denn je, so Müller: „Die Bedrohung der Gesellschaft ist inzwischen greifbar, was uns alle dazu verpflichtet, unseren persönlichen Beitrag zum Schutz der humanistischen Ideale zu leisten, aber auch unsere staatlichen Institutionen beim Kampf für die Werte der Demokratie zu stärken.“ In diesem Jahr steht die so



Über zahlreiche Einzelschicksale wird auf den Schautafeln im Benno-Werth-Saal informiert. Sie stehen beispielhaft für den Massenmord an behinderten und psychisch kranken Menschen. Fotos: U.P.

genannte „Euthanasie“ im Mittelpunkt. In der NS-Zeit starben in Europa rund 300.000 psychisch kranke und geistig behinderte Männer, Frauen und Kinder einen gewaltsamen Tod. „Euthanasie“ kommt aus dem Griechischen und steht für „schöner“ Tod – wie auch der Begriff des „Gnadentodes“ eine zynisch verbrämte Legiti-

mationsformel für das staatliche Mordprogramm. Die Ausstellung nimmt besonders die Stadtvilla in der Berliner Tiergartenstraße 4 in den Blick, die als Organisations-

» Schicksale von jungen Riesaern

zentrale des Massenmordes fungierte – auf ausdrückliche Anweisung Adolf Hitlers. Stellvertretend für die Ermordeten werden zehn Einzelschicksale dargestellt – Menschen, die wegen „Idiotie“, aber auch Parkinson oder psychischer Kriegstraumata als „lebensunwert“ eingestuft und in speziellen Tötungsanstalten wie Pirna-Sonnenstein oder gleich in den Pflegeheimen umgebracht wurden. Die Mitarbeiterinnen des Riesaer Museums haben außerdem wieder regional recherchiert und ergänzen die Ausstellung mit einer Schautafel zu den

Schicksalen von vier jungen Menschen aus Riesa. Die Ausstellung der Deutschen Forschungsgemeinschaft entstand in Kooperation mit den Stiftungen Denkmal für die ermordeten Juden Europas sowie Topographie des Terrors. Neben dem Stadtmuseum Riesa war auch die Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain beteiligt. Bis 15. März ist die Exposition zu sehen. Zum Begleitprogramm gehören eine Filmaufführung am 13. Februar, ein Vortrag zur Kindereuthanasie (28. Februar) und ein Schülertheaterstück am 6. März. „Nur wenn wir die Erinnerung an das Geschehen der damaligen Zeit wachhalten, können wir auch jüngeren Generationen die herausragenden Werte des Humanismus vermitteln“, betonte Oberbürgermeister Müller die Wichtigkeit dieser Veranstaltungen. U. Päsler



Angriffe auf Politiker und Polizisten sind Zeichen des Extremismus, deshalb gelte es, den Staat zu stärken, so Oberbürgermeister Müller.



Gefällt mir 6.734

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Wanderausstellung an der Studienakademie „Energetische Sanierung“

Die Staatliche Studienakademie Riesa bietet den Studiengang Energie- und Umwelttechnik mit den Studienrichtungen Versorgungs- und Gebäudetechnik sowie Energietechnik an. Anknüpfend an dieses Studienangebot lädt die Studienakademie jetzt zu einer Wanderausstellung zum Thema „Energetische Sanierung“ der SAENA (Sächsische Energieagentur) ein.

Ab Dienstag, 4. Februar bis Montag, 3. März kann die Ausstellung in den Räumen der BA Sachsen – Staatliche Studienakademie besichtigt

» Was ist konkret am Haus zu tun?

werden. Sie ist wochentags jeweils 8 bis 16 Uhr im Foyer von Haus 1 geöffnet, Zufahrt über Rittergutsstraße 6. Der Eintritt ist frei.

Energetische Sanierung von Wohngebäuden – häufig hat man das bereits gehört. Doch was bedeutet eine energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle – also von Wänden, Decken, Dach und Fenstern oder die Erneuerung der Anlagentechnik für einen Hausbesitzer ganz konkret? Woher weiß er, was an seinem Gebäude zu tun ist und welche Maßnahmen wirklich sinnvoll und wirtschaftlich

kombiniert werden? Die Ausstellung „Energetische Sanierung“ der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH gibt dazu interessante Antworten.

Sie tourt schon seit Juli 2014 durch den Freistaat Sachsen. Das Thema dürfte Hausbesitzer in Sachsen besonders interessieren, weil es hier einen der größten Altbaubestände bundesweit gibt. Gerade die älteren Gebäude bieten ein erhebliches Potenzial zur Effizienzsteigerung, da sie oft sehr viel Energie verbrauchen. Die Ausstellung möchte Hausbesitzer und künftige Bauherren unter anderem informieren, wie sie eine Gebäudesanierung vorbereiten sollten. Anhand zahlreicher guter Beispiele aus der Praxis wird gezeigt, welche ansprechenden Lösungen entstehen können, wenn sensibel geplant wird.

Präsentiert werden auch umgesetzte energetische Sanierungen vom Fachwerkhaus bis zum denkmalgeschützten Mehrfamilienhaus in Sachsen. Die Ausstellung ist für Klein und Groß gestaltet.

Die Ausstellung wurde von der Energieagentur konzipiert und ist im Rahmen der sachsenweiten Baueffizienz-Kampagne „Mach mit. Bau nachhaltig“ entstanden.

Info: BA Riesa

„Partnerschaft für Demokratie“ startete in neue Förderperiode Begleitausschuss neu berufen



Der Ausschuss – v.l.: Sandro Kühn (Strehla), Diana Weishaupt (Riesa), Maritta Prätzel (Museumsverein), Petra Seipolt (Kreisjugendring), Smöke Bieber (Schulsozialarbeiterin Lommatzsch), Monique Walter (Jugendforum), Beate Thiele (Kreisjugendamt), Holger Mucke (Koordinator Sprungbrett e.V.) Herbert Zapf (Direktor Amtsgericht Riesa), Hans-Georg Müller (Geschäftsführer Diakonie Meissen), Kerstin Köhler (Bürgermeisterin Riesa), Norbert Ehme (Bündnis für Demokratie und Zivilcourage Gröditz), Martin Tritschler (Sprungbrett), Dr. Anita Maaß (Bürgermeisterin Lommatzsch) und Jörg Withulz (Großenhain) waren verhindert. Foto: U.P.

In der vorigen Woche wurden die Mitglieder des Begleitausschusses des Projektes „Partnerschaft für Demokratie“ für die Förderperiode 2020 bis 2024 berufen. Namens der Stadt Riesa, die das Projekt für die beteiligten Kommunen zwischen Gröditz und Lommatzsch federführend betreut, überreichte Finanz- und Bildungsbürgermeisterin Kerstin Köhler die Berufungsurkunden. Der Begleitausschuss aus Vertretern verschiedener Behörden sowie kompetenten Personen der Gesellschaft setzt Eckpunkte der Strategie und spricht Förderempfehlungen aus. Die Koordination ist beim Sprungbrett Riesa e.V. angesiedelt.

„Partnerschaft für Demokratie“ ist ein Projekt des Bundesfamilienministeriums zur demokratischen Bildung und Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Der Freistaat beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung. Gefördert werden Projekte im gesamten Alt-

kreis Riesa-Großenhain sowie der Region Lommatzsch. Riesa ist schon seit 2008 bereits unter den Vorgängerprogrammen „Vielfalt tut gut“ und „Toleranz fördern – Kompetenz stärken dabei“ beteiligt.

Für 2020 wurden 155.000 Euro bewilligt – 125.000 Euro vom Bund sowie 30.000 Euro aus dem sächsischen Innenministerium. Für die Folgejahre sind ähnliche Beträge zu er-

» 155.000 Euro für Projekte

warten. Die Gelder werden für Projektmaßnahmen von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen, für Jugendforen sowie die Koordinierungs- und Fachstelle und die Öffentlichkeitsarbeit verwendet. In Riesa werden unter anderem das Begleitprogramm der Ausstellung zu NS-Verbrechen im Stadtmuseum und die „Woche der Demokratie“ für Riesaer Schüler ermöglicht. Auch Theaterprojekte der Schulen,

die Kinderspielstadt am Merzdorfer Teich sowie ein ähnliches Projekt der Förderschule Goethestraße im Vorjahr erhielten entsprechende Fördergelder.

In den Projekten geht es um Grundprinzipien wie Rechtsstaatlichkeit, Gleichwertigkeit, den Schutz der Menschenrechte und die Mitwirkung an politischen Prozessen. Insbesondere Kindern und Jugendlichen sollen Mitbestimmungsrechte vermittelt werden. Respektvolles Miteinander, konstruktive Debatten stehen im Mittelpunkt, wobei sehr wohl auch Widersprüche auszuhalten sind.

Wichtig ist auch der Kampf gegen Extremismus: Die Entstehung demokratie- und menschenfeindlicher Phänomene und extremistischer Einstellungen und eine Radikalisierung sollen verhindert werden. Das schließt Rechts-Extremismus, islamistischen Extremismus und linken Extremismus ein. U.P.

Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

Hauptstraße, Rathausplatz, Neuweida

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei
Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 52/02888826, Fax 035 25/7391 85

IMPRESSUM „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber: Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur: Tobias Czäczine · Tel. 03525/601255 · E-Mail: tobias.czaczine@fvgriesa.de

Redaktion: Heike Berthold · Tel. 03525/735060 · E-Mail: heike_berthold@t-online.de

Herstellung: Druckerei polyprint Riesa GmbH · Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133 · E-Mail: info@polyprint-riese.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122 · E-Mail: c.eulitz@polyprint-riese.de

Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 3.2.2020

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185 · E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 7.2.2020.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453 139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Verein „Villa auf dem Kirschberg“ Riesa e.V. konnte 15. Geburtstag feiern

Musik in die Stadt getragen

Ein Wechselbad der Gefühle: „Schweiß, Kraft, Tränen und Freude – es war alles dabei. Wir wussten ja nicht, was auf uns zukommt“, erinnerte sich Gabriela Mentzer bei der Feierstunde zum 15-jährigen Bestehen des Vereins „Villa auf dem Kirschberg“ Riesa e.V. Sie war eines der sieben Gründungsmitglieder, ist seither Vereinsvorsitzende und auch Leiterin der namensgebenden Kindertagesstätte des Vereins.

Als die Stadt Riesa ihre Kitas damals in die Hände freier Träger übergab, fürchteten viele Angestellte um ihre Arbeitsplätze, konnten sie sich nicht vorstellen, dass sie ihre Gehälter künftig von einem Verein bekommen sollten. Heute hat der Verein 43 Mitarbeiterinnen und als einzigen männlichen Vertreter den Koch als Chef des fünfköpfigen Küchenteams, denn auf dem Kirschberg wird noch selbst gekocht und Kuchen gebacken.

Gabriela Mentzer verwies darauf, dass es beim Personal altersbedingt gerade einen Umbruch gibt. Junge Mitarbeiterinnen ergänzen das Team. Der Fakt, dass sieben von ihnen aktuell schwanger sind, ist natürlich ein Grund zur Freude, schafft aber einige Sorgen bei der Organisation. Aber auch das wird die Kirschberg-Besatzung meistern wie vieles in den vergangenen 15 Jahren. Die Villa strahlt in freundlichen Farben, der Raum unterm Dach, in dem die Geburtstagsfeier stattfand, war früher eine Rumpelkammer. Nach und nach wurde saniert und umgebaut und dabei niemals das von viel Musik geprägte Kita-Konzept aus den Augen verloren. Das tragen sie auch hinaus und haben schon viel Musik in die Stadt gebracht, singen ihre Lieder bei verschiedenen Veranstaltungen. In der Villa betreut der Verein 150 Kinder und die gleiche Anzahl im Hort, den er seit



Die Kinder unterhielten die Jubiläumsgäste mit Liedern, Musik und Gedichten.

Foto: H.B.

2007 betreibt. In der Kita stehen den Mädchen und Jungen 16 verschiedene Werkstätten von Sport über Englisch, Werken und Musik zur Verfügung, in denen sie sich nachmittags beschäftigen können. Lange weile kommt da nie auf!

Die Stadtverwaltung bestätigt dem Verein, dass er mit Hartnäckigkeit und Durchsetzungsvermögen um seine Ziele ringt und sich nicht von bürokratischen Hürden schrecken lässt. Aber letztlich stehe immer das Wohl der Kinder im

Mittelpunkt. Derzeit ist das Umfeld der Villa eher eine Baustelle, denn den Kindern wird ein großer Wunsch erfüllt: Im Garten entsteht ein Piratenschiff. Man kann davon ausgehen, dass der Verein noch viele weitere Ideen hat. H.B.

+++ Jetzt schnell Ihre sensationellen Sparvorteile sichern! +++

KÜCHEN-AKTIONSTAGE

3. MONTAG Februar 10.00 - 19.00 Uhr	4. DIENSTAG Februar 10.00 - 19.00 Uhr	5. MITTWOCH Februar 10.00 - 19.00 Uhr	6. DONNERSTAG Februar 10.00 - 19.00 Uhr	7. FREITAG Februar 10.00 - 19.00 Uhr	8. SAMSTAG Februar 10.00 - 18.00 Uhr
---	---	---	---	--	--

Jetzt anmelden und Termin vereinbaren!

Jede Planungsküche zum **garantierten Bestpreis!**

5 Jahre Garantie auf alle Elektrogeräte

Lieferung, Montage sowie Elektro- und Wasseranschluss **inklusive**

0% Sonderfinanzierung bis zu 36 Monate

Zinsfreie Finanzierung ab einem Einkaufswert von EUR 1.500 zu einem effektiven Jahreszins von 0,00 % entspricht einem effektiven Sollzins von 0,00 %, Partner ist die CreditplusBank, Strahlenberger Str. 100-112, 63067 Offenbach. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. §6a Abs. 3 PAngV dar.

+++ Ihr Möbel- und Küchenspezialist +++ Direkt im Riesapark +++

**RIESAER
MÖBEL & KÜCHEN
PARADIES**

Rieser Möbelparadies GmbH & Co. KG
 Riesapark 2
 01587 Riesa • Tel. 03525/72 75-0

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr
 Sa. 10 - 18 Uhr

f Folgen Sie uns auch auf Facebook!

* Bei Vorlage eines günstigeren Angebots mit gleicher Leistung (identische Ausstattung, Funktionen, inklusive Planung, Lieferung, Montage und Anschluss) innerhalb von 14 Tagen nach Kaufabschluss, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag rückwirkend.



Medaillenregen zum traditionellen Special Olympics Schwimmfest im Riesaer Hallenbad

Inklusion im Schwimmbecken

Es ist längst Tradition, dass am letzten Januar-Sonntag der Special Olympics Deutschland in Sachsen e.V. (SODiS) im Hallenschwimmbad Riesa das Schwimmfest für geistig behinderte Sportler veranstaltet. Elf der 13 Ausga-

ben bekam der heimische Sportclub zur Ausrichtung übertragen. Diesmal waren 80 Sportler zu Gast und hatten mit ihrer riesigen Freude am Sport eine besondere Stimmung mitgebracht. Nach der Eröffnung durch An-

nett Hofmann, Gattin des Ministerpräsidenten, SODiS-Präsidentin Kerstin Lauterbach und Riesas Bildungsbürgermeisterin Kerstin Köhler gab es die gemeinsame Erwärmung am Beckenrand, bevor die Klassifizierungsläufe im

Wasser begannen. Anhand der Ergebnisse wurden die Strecken später nochmals in Finalläufe eingeteilt.

Die zwölf beteiligten Riesaer Schwimmer schlugen sich hervorragend und gewannen zahlreiche Medaillen. Neben den Einzelwettkämpfen bildeten die 4 x 25-Meter-Staffel-Wettbewerbe die Höhepunkte des Tages, bei denen auch zwei Riesaer Unified Staffeln unterwegs waren. „Inklusion mitgestalten“ heißt es seit einigen Jahren, wenn neben den zwei Sportlern mit Handicap auch zwei Schwimmer ohne Behinderung Seite an Seite stehen und nacheinander ins Wasser springen.

Erstmals in Riesa dabei war das ehrenamtliche Team der Special Olympics Health Promotion. Ziel des „Healthy Athletes Programms“, das auch zu nationalen und internationa-

len Veranstaltungen angeboten wird, ist die Stärkung des Bewusstseins für einen gesunden Lebensstil. Geboten wurden Untersuchungen und Beratungen zu den Themen Blutdruck, Sonnenschutz, Gewicht, Ernährung, Raucherprävention und richtigem Händewaschen. Alle Angebote fanden in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre statt, um die Teilnehmer nicht unnötig stressen zu müssen. Die erfassten Gesundheitsdaten werden unter Berücksichtigung des Datenschutzes in eine Healthy-Athletes-Datenbank aufgenommen und anonymisiert wissenschaftlich ausgewertet. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische Forderungen zur Verbesserung der Gesundheitsfürsorge für Menschen mit geistiger Behinderung.

K.S./SODiS



Etwa achtzig Sportlerinnen und Sportler gingen beim SODiS-Schwimmfest an den Start.

Foto: K.S.

Jahresausklang 2019 im Tischtennis

Zipfelmützen und Weihnachtsmänner

Wie jedes Jahr versammelten sich die Tischtennisfreunde zum sportlichen Jahresausklang. Rot war die vorherrschende Farbe, denn es wurde im weihnachtlichen Ambiente gespielt. Bei aller Feierlichkeit stand das Sportliche im Vordergrund. Insgesamt 32 Weihnachtsmänner und -frauen stellten sich zur Verfügung, um das 11. Weihnachtsturnier zu gewinnen. „Weihnachtsengel“ Silvia Penz loste die Doppel aus, „Ober-Weihnachtsmann“ Hartmut Häring registrierte die Ergebnisse.

In vier Gruppen á vier Doppel spielend, war der eine oder andere „Knaller“ dabei, z. B. Steffen Ulbricht/Fabian Graf, die ihre Gruppe auch gewannen. Das Finale gegen Andreas Schneese und Uwe Leuchtman wurde eine deutliche Angelegenheit für Ulbricht/Graf, denn sie siegten klar mit 3:0. Im kleinen Endspiel war mehr Pep drin. Wieland Tauber/Dieter Schneider sahen gegen Thomas Fischer/Silvia Penz nach zwei Sätzen wie die sicheren Sieger aus, mussten aber den



Gelöste Stimmung bei den Siegern des Weihnachtsturniers. Foto: D.S.

Satzausgleich hinnehmen und verloren dann doch noch den Entscheidungssatz in der Verlängerung (5,8,-5,-6,-10). Damit standen mit Fischer/Penz als Turnier-Dritte, den Zweiten Andreas Schneese/Uwe Leuchtman und den Siegern Steffen Ulbricht/Fabian Graf die besten Doppel des TTF-Weihnachtsturniers fest.

Mit Urkunden, Medaillen und – den Plätzen angemessen – verschiedenen großen Schoko-Weihnachtsmännern wurden die drei besten Doppel geehrt. Und für alle Teilnehmer gab es die Gewissheit, mal wieder et-

was für die Gesundheit getan zu haben.

Vor dem Weihnachtsturnier bevölkerte der ebenfalls weihnachtlich gekleidete TTF-Nachwuchs die Sporthalle und spielte sein Zipfelmützen-Turnier aus. Buchstäblich erst mit dem letzten Ballwechsel sicherte sich Lucas Scholz bei der Jugend den Sieg und verwies Sophia Röber auf den 2. Platz. Dritte wurde Maya Pelz. Bei den Schülern siegte Tamara Götzke, die Louis Mütsch bezwang. Den 3. Platz belegte Ahmad-Nadim Al-Sheikh-Taha. D.S.

Liebe Patientinnen und Patienten!

Nach 43 Jahren ausgefüllter Berufstätigkeit ist für mich nun die Zeit gekommen loszulassen. Zu Beginn dieses Jahres habe ich meine Praxis in der Strehlaer Badergasse in sehr vertraute Hände übergeben dürfen. Die meisten von Ihnen, meine lieben Patientinnen und Patienten, haben meinen Sohn Dr. Markus Zaulig bereits kennengelernt. Auch unsere neue Zahnärztin, meine Schwiegertochter Annett Küstermann, ist schon mit vielen von Ihnen vertraut geworden. Sie befindet sich gerade in Elternzeit und ist momentan nur stundenweise in unserer Praxis anzutreffen. Ich bin froh und es macht mich stolz, dass meine beiden Nachfolger die Praxis in meinem Sinn und Geist weiterführen möchten. Durch ihre behutsame und überlegte Herangehensweise kann ich leichten Herzens meine Praxis weitergeben. Ich freue mich sehr, wenn Sie meinem Sohn und seiner Frau das gleiche Vertrauen schenken werden, wie Sie es mir gegenüber bekundet haben. Beide haben sich in ihren bisherigen Berufsjahren eine hohe Fachkompetenz erarbeitet und können so einen vielfältigen und fundierten Erfahrungsschatz in allen Bereichen der Zahnheilkunde vorweisen.

Dr. Markus Zaulig (Foto: Mitte) und **ZÄ Annett Küstermann** (Foto: rechts) werden das ganze bewährte und Ihnen bekannte Praxisteam übernehmen. Die nahtlose Weiterführung der Praxistätigkeit ist somit für Sie sichergestellt.

Ganz herzlich möchte ich mich mit diesen Worten für Ihre Treue und das zum Teil jahrzehntelange Vertrauen bedanken, das Sie mir und meinem Team entgegengebracht haben. Die vielen netten Begegnungen, Gespräche und Kontakte haben mein Leben bereichert. Aber sicher sehen wir uns gelegentlich wieder irgendwo in unserem schönen Städtchen Strehla. Ich freue mich drauf.

Mit den allerbesten Grüßen,
Ihre DS Veronika Zaulig

Zahnarztpraxis Zaulig
Badergasse 1 · 01616 Strehla

Telefon: 035264 90589



Engagement ist für Krebspatienten überlebenswichtig Blut spenden – Leben retten!



Jana Lenz auf einer Veranstaltung des DRK-Blutspendedienstes.

Foto: DRK/Mischke

Seit 2006 lenkt jedes Jahr der weltweite Aktionstag am 4. Februar – der Weltkrebstag – die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Erforschung, Vorbeugung und Behandlung von Krebserkrankungen.

Jedes Jahr erkranken etwa 500.000 Menschen neu an Krebs. Insbesondere bei der Behandlung von Krebspatienten ist das soziale Engagement von Blutspenderinnen und -spendern unverzichtbar, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar.

Das menschliche Blut wird nach der Spende weiterverarbeitet und die daraus gewonnenen Präparate zu einem sehr großen Teil bei der Behandlung von an Krebs erkrankten Menschen eingesetzt, die oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regel-

mäßig auf Transfusionen angewiesen sind. Jana Lenz ist eine dieser Patientinnen. Sie erkrankte 2014 an Blutkrebs und erhielt im Verlaufe ihrer Therapie unter anderem zahlreiche Blutkonserven. Dafür ist die 41-Jährige dankbar. Heute geht es ihr gut und sie ist überzeugt: „Blutspender haben mein Leben gerettet“.

Die Teams des DRK-Blutspendedienstes freuen sich, möglichst viele Spenderinnen und Spender zu den angebotenen Terminen in Sachsen zu begrüßen!

Alle Blutspendetermine sind im Netz unter www.blutspende.de (bitte das Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800-1194911 (kostenlos) zu erfahren. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Info: DRK

Neuer digitaler Service in den ELBLANDKLINIKEN Terminal bündelt Angebote

Das neue Gesundheitsterminal im Elblandklinikum Riesa ist so einfach wie ein Geldautomat zu bedienen. Es besteht aus einer Infosäule und einem Pult mit großem Touch-Bildschirm, Kamera, Lesegerät für die elektronische Gesundheitskarte (eGK) und Belegdrucker. Das Terminal bietet hilfreiche Services für alle – beispielsweise die Arztsuche der Stiftung Gesundheit oder den „Diagnoseübersetzer“, der die ärztlichen ICD-Diagnosecodes entschlüsselt. Neben praktischen Anwendungen gibt es vielfältige Informationen zu aktuellen Gesundheitsthemen.

Der Freistaat Sachsen fördert das Projekt, so dass es Mitarbeitern, Patienten und Besuchern kostenfrei zur Verfügung gestellt werden kann. Peter Zeidler, Verwaltungsdirektor des Elblandklinikums Riesa, ist überzeugt, dass der Krankenhausstandort mit dem Terminal eine wichtige Anlaufstelle für die Bevölkerung ist, um die digitale Privatsphäre rund um gesundheitliche Transaktionen ohne Angst vor Datenklau zu gewährleisten.

Insgesamt sollen sachsenweit 225 Standorte mit einem Gerät ausgestattet werden. Als erste Krankenkassen beteiligen sich aktuell die DAK-Gesundheit und die IKK classic an dem Projekt und bieten ihren Versicherten zusätzliche

digitale Services an. Sie können am Terminal unter anderem Dokumente einlesen und direkt an ihre Kasse schicken, beispielsweise die AU-Bescheinigung. Auch ein neues Foto für die Gesundheitskarte kann aufgenommen und direkt an die Kasse übermittelt werden. Wer eine persönliche Beratung möchte, kann unkompliziert einen qualifizierten Rückruf seiner Kasse initiieren. Die Vorgaben des Datenschutzes werden dabei streng eingehalten. Die Authentifizie-

rung am Terminal erfolgt über die eGK des Kunden.

„Wer z. B. nach dem Arztbesuch seine Krankmeldung versenden möchte, kann das über das Gesundheitsterminal kostenfrei und schnell erledigen. Auch viele andere Formulare können sofort und ohne viel Aufwand verschickt werden“, sind Christine Enekel, Leiterin der Landesvertretung Sachsen der DAK-Gesundheit und Sven Hutt, Landesgeschäftsführer der IKK classic, überzeugt. Info: ELK



Das Gesundheitsterminal bietet Infos und Service.

Foto: ELK

**Wusstest Du,
dass eine Stunde
Staubsaugen
220 Kalorien
verbrennt?**

**Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung als
Glas- und Gebäudereiniger/in**

RIESAER
DIENSTLEISTUNGS
GESELLSCHAFT
MBH



TEL. 0 35 25 - 74 66 77
Canitzer Str. 52 - 54
01591 Riesa
www.rdl-riesa.de

JOBS MIT FITNESSFAKTOR



Öffentliche Bekanntmachung

zur Anmeldung an Riesaer Oberschulen oder Gymnasien zum Schuljahr 2020/2021

Anmeldepflicht

Eltern sind nach dem Sächsischen Schulgesetz verpflichtet, ihr Kind an einer Schule anzumelden.

Anmeldung für Riesaer Oberschulen und Gymnasien

Grundschüler der Klassenstufe 4 erhalten eine Bildungsempfehlung für eine weiterführende Schule. Die Bildungsempfehlung ist Grundlage für den weiteren Bildungsweg. Je nach Bildungsempfehlung können Eltern ihr Kind an einer Oberschule oder einem Gymnasium anmelden.

An den unten genannten Riesaer Oberschulen und Gymnasien ist die Anmeldung in den Schulsekretariaten wie folgt möglich.

Oberschule „Am Merzdorfer Park“ | Interimsstandort Alleestraße 41 | 01591 Riesa

☎ 03525 733026 ✉ sekretariat@amp-riesa.de

Freitag,	21.02.2020			8:00-13:00 Uhr
Montag,	24.02.2020 bis	Mittwoch,	26.02.2020 jeweils	8:00-15:00 Uhr
Donnerstag,	27.02.2020			8:00-18:00 Uhr
Freitag,	28.02.2020			8:00-12:00 Uhr

Oberschule „Am Sportzentrum“ | Pausitzer Straße 59 | 01589 Riesa

☎ 03525 633366 ✉ sekretariat@asz-riesa.de

Montag,	24.02.2020 bis	Mittwoch,	26.02.2020 jeweils	8:00-15:00 Uhr
Donnerstag,	27.02.2020			8:00-18:00 Uhr
Freitag,	28.02.2020			8:00-12:00 Uhr

Christliches Gymnasium „Rudolf-Stempel“ Riesa | Lange Straße 51 | 01587 Riesa

☎ 03525 5183800 ✉ sekretariat@schulzentrum-riesa.de

Freitag,	07.02.2020			9:00-18:00 Uhr
Montag,	10.02.2020			9:00-18:00 Uhr
Dienstag,	11.02.2020 und	Mittwoch,	12.02.2020 jeweils	9:00-15:00 Uhr
Donnerstag,	13.02.2020			9:00-18:00 Uhr
Montag,	24.02.2020			8:00-18:00 Uhr
Dienstag,	25.02.2020 und	Mittwoch,	26.02.2020 jeweils	8:00-15:00 Uhr

Städtisches Gymnasium Riesa | Joseph-Haydn-Straße 4 | 01589 Riesa

☎ 03525 501710 ✉ sekretariat@sgriesa.lernsax.de

Montag,	10.02.2020 bis	Freitag,	14.02.2020 jeweils	9:00-13:00 Uhr
Montag,	24.02.2020 bis	Freitag,	28.02.2020 jeweils	9:00-15:00 Uhr

Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa | Friedrich-Ebert-Platz 6 a | 01591 Riesa

☎ 03525 50300 ✉ sekretariat@whg-rie.de

Freitag,	07.02.2020			7:00-15:00 Uhr
Montag,	10.02.2020 bis	Donnerstag,	13.02.2020 jeweils	7:00-15:00 Uhr
Freitag,	21.02.2020			7:00-15:00 Uhr
Montag,	24.02.2020 bis	Freitag,	28.02.2020 jeweils	7:00-15:00 Uhr

Termine außerhalb der angebotenen Zeiten können mit der Schule vereinbart werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- das zuletzt erstellte Jahreszeugnis und die zuletzt erteilte Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule,
- das Anmeldeformular (erhältlich in der Grundschule/Herkunftsschule),
- die Geburtsurkunde oder ein entsprechender Identitätsnachweis,
- die Bildungsempfehlung,
- ein entsprechender Nachweis bei alleinigem Sorgerecht.

Öffentliche Bekanntmachung

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

- Fundsache 147/2019 vom 12.11.2019 – Handtasche mit Bekleidung**
- Fundsache 148/2019 vom 14.11.2019 – Mountainbike**
- Fundsache 149/2019 vom 25.11.2019 – Handy**
- Fundsache 151/2019 vom 08.12.2019 – Schlüsseltasche mit Autoschlüssel**
- Fundsache 152/2019 vom 10.12.2019 – Kinderlauflernwagen**
- Fundsache 153/2019 vom 11.12.2019 – Geldbörse mit Bargeld**
- Fundsache 155/2019 vom 16.12.2019 – Schlüsselbund**
- Fundsache 156/2019 vom 15.11.2019 – Herrenfahrrad**
- Fundsache 2/2020 vom 16.12.2019 – Schlüsselbund**
- Fundsache 3/2020 vom 17.01.2020 – Damenfahrrad**

Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.



Parkraumeinschränkungen

Montag, 3. Februar: Pestalozzistraße von Klötzer- bis Hohe Straße; Lessingstraße von Pestalozzi- bis Fr.-Engels-Straße; R.-Schumann-Straße von R.-Koch- bis Pestalozzistraße.

Dienstag, 4. Februar: R.-Schumann-Straße von Pestalozzi- bis R.-Koch-Straße; Hohe Straße von Lessing- bis Pausitzer Straße; J.-Schehr-Straße von Haupt- bis Fr.-Engels-Straße.

Donnerstag, 6. Februar: Hohe Straße von Pausitzer bis Lessingstraße; J.-Haydn-Straße von Hohe bis R.-Koch-Straße; H.-Heine-Straße von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße.

Freitag, 7. Februar: J.-Haydn-Straße von R.-Koch- bis Hohe Straße; H.-Heine-Straße von Schloss- bis Schillerstraße; Schillerstraße von Goethe- bis A.-Bebel-Straße.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Auenwaldstraße: Bis zum 18.12.2020 erfolgt in der Ortslage Nickritz die Vollsperrung der Auenwaldstraße zwischen Ortseingang

und Ortausgang in mehreren Bauabschnitten. Dort erfolgt der grundlegende Straßenausbau. Umleitungen werden ausgeschildert.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa
 Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
 Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
 Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler
 Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832
 E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
 Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 7.2.2020.



Trödelteam unterstützt „Mischka“ Markt mit tollen Spenden

Anfang Januar veranstaltete Familie Schöne erneut ihren Hof-Trödelmarkt in Merzdorf. Traditionell kommt der Erlös der Aktion sozialen Zwecken zugute. Auch die 7. Auflage war ein voller Erfolg. Etwa 650 Besucher und begeisterte Sponsoren sorgten für eine neue Rekordspende. Mit der Unterstützung regionaler Firmen konnte Familie Schöne 5.100 Euro für die Kindertagesstätte „Mischka“ sammeln! Das Trödelteam bedankt sich beim Elektro Zentrum Großenhain, das sich mit 1.000 Euro

beteiligte. Die Bäckerei Klingner übergab 500 Euro an Kita-Leiterin Ilona Peuker. Weitere Unterstützung bekam die Familie von Montageservice Mirko Rab, Kampfmittelbergung O. Bartholomäus, Jens Baumann von der Gaststätte „Zum Findling“, Café Beutler, der Freizeitinsel Riesa e.V., und vielen fleißigen Helfern. Insgesamt konnte das Trödelteam seit 2014 stolze 19.600 Euro für Projekte in der Region sammeln. Für Januar 2021 ist natürlich der 8. Spenden-Trödelmarkt geplant. Sv.S.

Die Stadtbibliothek informiert Verkauf von Medien

In der Stadtbibliothek Riesa wurde im vergangenen Jahr der Bestand überarbeitet, so dass jetzt eine reichliche Zahl ausgesonderter Medien zum Kauf für ganz kleine Beträge zur Verfügung steht. Die Stadtbibliothek lädt am

Dienstag, 4. Februar, von 14 bis 17 Uhr zum Verkauf ausgesonderter Medien ins Foyer des Hauses am Poppitzer Platz 3 ein. Zahlreiche Kinderbücher, Romane, Fachbücher, CDs und DVDs können erworben werden.

Die Agentur für Arbeit informiert

Bitte Schließtag beachten!
Am Mittwoch, 5. Februar, bleibt die Agentur für Arbeit Riesa aus organisatorischen Gründen geschlossen. Personen, die sich am 5. Februar 2020 aus leistungsrechtlichen Gründen melden müssen, entstehen keine Nachteile, wenn sie sich am 6. Februar melden. Der eService der Bundesagentur für Arbeit steht unter www.arbeitsagentur.de/eservice zur Verfügung. Er kann genutzt werden, um sich arbeitsuchend zu melden, den Antrag auf Arbeitslosengeld I auszufüllen, Adresse oder Bankverbindung zu ändern, sich in Arbeit, Ausbildung, Elternzeit, Studium etc. abzumelden oder Kontakt zur Berufsberatung aufzunehmen. An jedem Arbeitstag von Montag bis Freitag sind 8 bis 18 Uhr Anfragen unter der kostenfreien Rufnummer für Arbeitnehmer 0800-4555500 möglich.

Ausbildung in Uniform?

Am Donnerstag, 6. Februar, werden ab 15 Uhr im Berufs-

information (BiZ) der Agentur für Arbeit Ausbildungsmöglichkeiten bei Bundeswehr und Bundespolizei vorgestellt. Die Laufbahn der Bundeswehr bietet viele Möglichkeiten. Die Tätigkeitsfelder im zivilen Sektor reichen von gewerblich technischen Berufen über Verwaltungs- und Dienstleistungsberufe bis zu Berufsfeldern im medizinischen Fach. Mehr Informationen gibt es 15 Uhr im BiZ-Gruppenraum. Ab 16 Uhr wird der Beruf des Polizeivollzugsbeamten bei der Bundespolizei vorgestellt. Zum mittleren Dienst gehören beispielsweise der Objektdienst und die Unterstützung der Kräfte für grenz- und bahnpolizeiliche Aufgaben. Im gehobenen Polizeidienst finden die Beamten ihre Aufgaben im Kontroll- und Streifendienst oder im Ermittlungsdienst. Jugendliche und Eltern sind herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen stehen die BiZ-Mitarbeiter unter 03525-711213 gern zur Verfügung.

Heinz Lindner und Jochen Rohde stellen im Stadtmuseum aus „Danach sehnen darf ich mich“

Kunst, wie Heinz Lindner und Jochen Rohde sie verstehen, ist kein Selbstzweck, sie kann, darf und soll Künstler wie Betrachter zuallererst zu sich selbst führen. Das gelingt nicht immer, aber: „Danach sehnen darf ich mich“. So heißt auch die Ausstellung mit Keramik (Lindner) und Malerei (Rohde), die am Freitag, 7. Februar, 19 Uhr im Stadtmuseum Riesa eröffnet wird. Der Eintritt zur Eröffnung ist frei. „Eine Fläche, die einen Raum braucht“, bildet das Band, das Heinz Lindner und Jochen Rohde freundschaftlich eint: eine nach dem Mathematiker und Astronomen A. F. Möbius benannte geometrische Form, die es möglich macht, durch einfaches Voranschreiten auf die andere Seite zu gelangen, ohne eine Kante zu übersteigen. Dieses Band ist zugleich eines der zentralen Elemente, aus denen der Keramiker Heinz Lindner seine vielfältigen, meist abstrakten Formen entwickelt, und das auch den Maler Jochen Rohde im Hinterkopf bewegt. Beider Arbeiten



Heinz Lindner (l.) und Jochen Rohde stellen gemeinsam aus. Foto: D.G.

sind von Sehnsucht nach Dauer bestimmt, die es im menschlichen Leben nur als Hoffnung gibt: Es besteht kein Recht auf Ewigkeit, aber es gibt die Hoffnung, durch schöpferische Arbeit Anteil an der Unendlichkeit zu erlangen. Jochen Rohde erhielt 1995 den Kunstpreis der Stadt Riesa. Seine Arbeitsmaterialien (Leinwand und Farbe) sind naturgemäß weniger dauerhaft als der gebrannte Ton. Der Maler nährt seine Hoffnung auf Unendlichkeit farbreich variie-

rend auf spielerisch fesselnde Weise. Und er nimmt auch mal Anteil am Arbeitsmaterial des Freundes und lässt seinen Farbspielen einen unzerstörbaren Untergrund zukommen. Die produktive Freundschaft der Künstler, die zur Vernissage auch gemeinsam musizieren, verspricht einen aufregenden Ausstellungsbesuch mit Anregungen, über Werden, Sein und Bleiben nachzudenken. Danach sind die Kunstwerke bis 15. März zu sehen. T.G.

Elbland Philharmonie Sachsen im „stern“ Musikalische Karnevalsstreiche

Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt?“ hat sich schon Dichterst Johann Wolfgang von Goethe gefragt. Eine musikalische Antwort gibt die Elbland Philharmonie Sachsen: Pünktlich zur „fünften Jahreszeit“ präsentiert sie unter Leitung des Chefdirigenten Ekkehard Klemm beschwingte musikalische Karnevalsstreiche. Am Freitag, 7. Februar, 19 Uhr, tauchen Orchester und Publikum in der Stadthalle „stern“ in die bunte Welt der Operette ein und werden dabei vom Dresdner Geiger Florian Mayer sowie der charmanten Sopranistin Julia Domke begleitet. Unvergängliche Melodien aus den Operetten „Der Karneval in Rom“, „Der Zigeunerbaron“, „Pariser Leben“ treffen dabei auf schwungvolle Walzer und Quadrillen von Johann Strauss Vater. Florian Mayer, bekannt aus dem ehemaligen, sehr be-



Streiche auf dem Streichinstrument: Florian Mayer. Foto: K.-D. Brühl

liebten Quartett „Das Blaue Einhorn“, wird Werke für Violine und Orchester von Jacob Gade und Henryk Wieniawski spielen. Mit der himmlischen Arie „Schlösser, die im Monde liegen“ entführt Julia Domke zu Paul Linckes „Frau Luna“ und mit „So elend und so treu“ in Johann Strauss' Sohn „Der Zi-

geunerbaron“. Die Sopranistin gastierte unter anderem schon in der Semperoper Dresden, in der chinesischen Oper von Guangzhou und am Salzburger Operettentheater. Karten (21 Euro, Schüler sechs Euro) gibt es in der RIESA Information (Tel. 03525/529420) sowie an der Abendkasse. Info: EPS



Veranstungstipps · Veranstaltungstipps · Veranstaltungstipps

Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein: Mittwoch, 5. Februar, von 14 bis 18.30 Uhr, Elblandkliniken, Haus 8, Containeranbau (EG), Weinbergstraße 8, sowie Montag, 10. Februar, von 15.30 bis 19 Uhr, Städtisches Gymnasium, Lessingstraße 8.

Abenteuer Weltreise

Wohnung, Auto, Job im öffentlichen Dienst – Sophie Jähnigen aus Ganzig gibt alles auf für eine Weltreise. Ohne kon-

kreten Plan zieht sie los, einfach „Quer-Welt-ein“. Humorvoll und reich bebildert erzählt sie im Rahmen der Reihe „Rund um den Globus“ am Sonntag, 9. Februar, 17 Uhr im Filmpalast Riesa ihre Reise-geschichten aus Südamerika, Indien, China, Kuba und vielen weiteren Regionen.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Ermäßigung für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte. Kinder bis 14 Jahre frei. Vorverkauf im

Kino Riesa und auf dessen Homepage oder bei Thomas Barth, Tel. 0163-6343995, E-Mail an: info@barth-fotografie.de

→ So., 9. Februar, 17 Uhr

Mitmach-Kino

Am Sonntag, 9. Februar, präsentiert der Filmpalast Capitol Riesa das Disney Junior Mitmach-Kino. Ein Kinobesuch ist ein Abenteuer, besonders für kleine Kinder. Aber einen ganzen Film lang still zu sitzen, ist oft noch zu viel verlangt. Das Disney Junior Mitmach-Kino verbindet den Kinobesuch deshalb mit der aktiven Teilnahme an Spielen, Rätseln und Tanzeinlagen.

Wieder mit dabei sind die Disney-Channel-Helden Vampirina und Welpenfreunde. Unterstützung bekommen sie vom neuen Disney Junior Hit T.O.T.S. – alle Folgen sind brandneu und wurden noch nie im Fernsehen gezeigt. Auf der großen Leinwand präsentieren sich die Helden von

Disney Junior und fordern das Publikum zu jeder Menge lustigen Aktionen auf. Das Mitmach-Kino bietet Kindern zwischen zwei und sieben Jahren Spaß und Interaktion. Moderiert wird der einstündige Spaß von Micky Maus, zwar nicht live vor Ort, aber als eigens produzierte Animation auf der Leinwand.

→ So., 9. Februar, 10, 13 und 15 Uhr

Energieberatung

Für Fragen zur optimalen Heizung und anderen Energiethemen steht die Energieberatung der Verbraucherzentrale am Dienstag, 14. Januar, von 14 bis 17.30 Uhr in der Beratungsstelle in der RIESA Information, Hauptstraße 61, zur Verfügung. Die Beratungen sind kostenlos.

Alternativ können die Berater auch für 10 bzw. 20 Euro Eigenanteil zum Basis- oder Gebäude-Check ins Haus kommen. Die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale wer-

den vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Terminvereinbarung unter der kostenfreien Rufnummer 0800-809802400.

→ Di., 11. Februar, 14 Uhr

Ferienkino

Der Filmpalast Capitol Riesa bietet in der ersten Ferienwoche am Dienstag, 11. Februar, Mittwoch, 12. Februar, und Donnerstag, 13. Februar jeweils 10 Uhr den Film „Everest – Ein Yeti will hoch hinaus“.

In der zweiten Ferienwoche wird am Dienstag, 18. Februar, Mittwoch, 19. Februar und Donnerstag, 20. Februar, jeweils 10 Uhr „Dora und die goldene Stadt“ gezeigt.

Der Eintritt kostet pro Person vier Euro, bei Gruppen ab 20 Personen 3,50 Euro pro Person. Betreuer zahlen keinen Eintritt. Wegen der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen wird um Anmeldung unter Telefon 0172/3180692 oder per E-Mail: riesa@filmpalast-kino.de gebeten.



Sophie Jähnigen aus Ganzig reiste um die ganze Welt. Foto: privat

Veranstaltungen im Februar

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT RIESA

01.02.2020, 9:00 Uhr	CCVD Regionalmeisterschaft Ost Cheerleading	SACHSENarena
01.02.2020, 17:00 Uhr	Eröffnung Panama Joe's	Restaurant Panama Joe's
01.02.2020, 19:00 Uhr	BrauhausTanz	Gasthausbrauerei HammerBräu
01.02.2020, 19:30 Uhr	Herkuleskeule – „Hüttenkäse“	Stadhalle „stern“
02.02.2020, 17:00 Uhr	Konzert zum Ende des Weihnachtsfestkreises	Kirche Riesa-Weida
07.02.2020, 19:00 Uhr	Elbland Philharmonie Sachsen – Unterhaltungskonzert: „Karnevalsstreiche“	Stadhalle „stern“
07.02.2020, 19:30 Uhr	Das große Schlagerfest.XXL – Die Party des Jahres 2020	SACHSENarena
08.02.2020, 20:00 Uhr	Tanzrunde im Riesenhügel	Festsaal im Riesenhügel
09.02.2020, 19:00 Uhr	Die Nacht der Musicals	Stadhalle „stern“
15.02.2020, 9:00 Uhr	19. Riesaer Winterteilemarkt für Oldtimer	SACHSENarena
16.02.2020, 19:00 Uhr	Live vom Balkon: Mehr als wir	SACHSENarena
22./23.02.2020, 11:00 Uhr 23.02.2020, 16:00 Uhr	Puppenbühne Rabatz im Riesenhügel	Festsaal im Riesenhügel
23.02.2020, 16:00 Uhr	Stefan Mross & Gäste – „Immer wieder sonntags“	Stadhalle „stern“
29.02.2020, 20:00 Uhr	Paul Panzer – „MIDLIFE CRISIS... willkommen auf der dunklen Seite“	SACHSENarena
01.03.2020, 17:30 Uhr	Multimedia-Vortrag: „Durch die Sahara nach Hause“	Stadhalle „stern“
mittwochs und freitags, 7:00-14:00 Uhr	Wochenmarkt Riesa	Rathausplatz

Eine vollständige und detaillierte Übersicht der Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.riesa.de. Die Angaben entsprechen den Meldungen der Veranstalter. Änderungen vorbehalten und Angaben ohne Gewähr.

